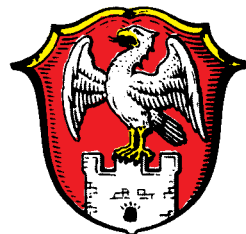


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

34. Jahrgang

November 2023

Nr. 358



76. Almbauerntag in Flintsbach 2023

Bilder: Geli Kuchler,
Stefan Lederwascher

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Flintsbacherinnen und Flintsbacher,



diese Ausgabe darf ich mit einer guten Nachricht beginnen. Wie im Oktober im „Flintsbacher Boten“ bereits veröffentlicht, ist das neu erschlossene „Einheimischen-Baugebiet Grafen-Ruepp-Straße“ fertig gestellt. Seit dem 20. Oktober können sich interessierte junge einheimische Familien um einen Bauplatz in diesem Baugebiet bewerben. Es ist mir ein

persönlich wichtiges Anliegen, dass wir in Flintsbach unseren jungen Familien die Chance geben können, sich hier ihren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Der Gemeinderat wählte als Namen für die neu gewidmete Straße „Grafen-Ruepp-Straße“. Damit wird die reiche - und im Landkreis Rosenheim besonders bedeutungsvolle Geschichte Flintsbachs - in Erinnerung gehalten.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, und noch einmal auf ein herausragendes Fest eingehen. Bekanntlich hat am 7. und 8. Oktober der 76. Almbauerntag des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern, in Flintsbach stattgefunden. Nach 37 Jahren ist dieses überregionale Fest, das auch große landespolitische Bedeutung hat, wieder bei uns durchgeführt worden. Von vielen Seiten wurde mir bestätigt, dass die Veranstaltung hervorragend organisiert und einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Besonders erwähnen möchte ich dabei den Heimatabend am Samstag mit unseren jungen Plattlergruppen und den verschiedenen Musikgruppen wie Weisenbläsern, Alphornbläsern, dem „Dreiklang“ und der „Pistazienmusi“. Sie umrahmten mit hoher Qualität die gelungenen Ansagen von Maria Gasteiger.



Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher mit Bezirksalmbauer und Organisator des Almbauerntages, Klaus Vogt (Brannenburg)

Besonders eindrucksvoll war der Festtag selbst, der am Sonntag mit einem Standkonzert und anschließendem Kirchenzug begangen wurde. Nach dem sehr feierlichen Gottesdienst in unserer voll besetzten Pfarrkirche St. Martin, setzte sich der Festzug zum Festzelt in Marsch. Für mich persönlich ein einmaliges Erlebnis, da ich die Ehre hatte, in einer Festkutsche teilnehmen zu dürfen.

Ein so bedeutendes Ereignis wie der 76. Almbauerntag wäre jedoch nicht ohne die tatkräftige Unterstützung und dem Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich gewesen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die Ihre Zeit, ihr Können und ihre Leidenschaft in die Organisation und Durchführung dieser Tage gesteckt haben. Aus Platzgründen ist es mir nicht möglich, alle an der Festorganisation beteiligten Personen namentlich zu erwähnen. Stellvertretend für all diese Helferinnen und Helfer geht ein besonderer Dank an Klaus Vogt und seinen Stellvertreter Hans Gschwendtner.

Zeitgleich mit dem Almbauerntag fand die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Hier möchte ich nicht versäumen, mich bei all denen zu bedanken, die sich an diesem Sonntag als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt haben und zum Gelingen des aufwändigen Wahlablaufes beigetragen haben. Für viele war es eine Doppelbelastung.

Die geplante Baustelleneinrichtung des Brenner Nordzulaufes in unserem südlichen Gemeindegebiet beschäftigt alle Beteiligten außerordentlich stark. Aus der gemeinsamen Versammlung mit dem Bayerischen Bauernverband (siehe Bericht F-Bote Okt. 2023) ging der Wunsch nach einen Ortstermin mit der Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig (CSU) hervor. Schnell gelang es mir, einen Termin mit ihr für den 6. Oktober zu vereinbaren, zu dem sich betroffene Anwohner und Landwirte vor Ort einfanden. Unter dem Eindruck der Situation im direkten Umfeld stellten alle Beteiligten klar, dass die aktuellen Planungsvorschläge existenzbedrohend und auf keinen Fall umsetzbar sind. Die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig sagte wörtlich: „Das werden wir - und können wir - so nicht hinnehmen“. Diese klare Meinung wird sie beim weiteren Planungsverfahren und der darauf folgenden entscheidenden Bundestagsdebatte und Abstimmung im Bundestagsplenum einbringen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Teilnehmern an dem Treffen und der dabei signalisierten Unterstützung in unserem gemeinsamen Anliegen.

Unser ganz klares und gemeinsames Ziel muss weiterhin sein, die Belastung für unsere betroffenen Landwirte und Anwohner auf das allernötigste Maß zu reduzieren.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

Stefan Lederwascher, Erster Bürgermeister



Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag,
7. Dezember 2023, 19.30 Uhr
im Gasthof Falkenstein**

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ich darf Sie recht herzlich zu unserer
Bürgerversammlung einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Bericht des Ersten Bürgermeisters über allgemeine gemeindliche Angelegenheiten
- Sachliche Aussprache - Wünsche und Anträge der Gemeindebürger

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis mit Fort- und Weiterbildung bei einer Vergütung nach den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen im Rahmen des TVöD (incl. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse und VL).

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/Aktuelles (Stellenangebote).

Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen
Unterlagen richten Sie bitte
an die Gemeinde Flintsbach a. Inn,
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn,
E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn
stellt zum **1. September 2024**
eine/n

Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung Kommunalverwaltung) ein.

Wir suchen eine/n junge/n, motivierte/n
Auszubildende/n mit serviceorientiertem Auftreten
und mit Freude an der Arbeit mit und für Menschen.

Für die Ausbildungsstelle ist Mindestvoraussetzung ein
guter mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.flintsbach.de unter „Aktuelles“

Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen
Unterlagen richten Sie bitte
an die Gemeinde Flintsbach a. Inn,
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn,
E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0

Vergabe von „Bauland für Einheimische“

Im Bereich des Baugebiets „An der Aribonenstraße“ werden von der Gemeinde Flintsbach a. Inn insgesamt fünf Baugrundstücke im Rahmen von „Bauland für Einheimische“ nach den Richtlinien für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere Personen vergeben.

Der Kaufpreis beträgt 450,00 EUR/qm zuzüglich Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal.

Bewerbungsunterlagen können bei der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, gemeinde@flintsbach.de, angefordert werden.

Die Bewerbungsunterlagen (Infoschreiben, Fragebogen, Vergaberichtlinien) werden ab sofort an die Kaufinteressenten versandt und sind auf die Homepage der Gemeinde eingestellt. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2024.

Terminbesprechung für 2024

Am Donnerstag, 16. November 2023 um 18 Uhr findet im Sitzungssaal der Gemeinde die Terminbesprechung für 2024 statt.

Alle Vereine, Veranstalter und Institutionen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gemeinde sucht Christbäume

Die Gemeinde benötigt für die öffentlichen Grünanlagen wieder mehrere Christbäume.



Wer möchte einen in seinem Garten stehenden Tannen-, Kiefer- oder Fichtenbaum für diesen Zweck der Gemeinde zur Verfügung stellen?

Der Baum wird vom gemeindlichen Bauhof fachgerecht umgeschnitten und abgeholt.

Wenn Sie einen Baum für diesen Zweck abtreten möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Tel. 08034/3066-0.

Müllabfuhrtermine im November 2023

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 9. und 23. November 2023.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 3. November 2023.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 27. November 2023.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**

Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von Problemabfällen

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch in diesem Jahr Problemabfälle aus Haushalten.

Am Mittwoch, 8. November 2023 steht das Umweltmobil von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr am Parkplatz des Schwimmbads.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter.



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.

Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen angenommen werden.

Altöl sowie **Kfz-Batterien** werden **nicht** angenommen. Entsprechende Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitten geben Sie ihre Altöle und Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!

Asbest und **künstliche Mineralfasern (z.B. Stein- oder Glaswolle)** gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber **nicht** am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können diese Stoffe nur bei der Landkreismüllabfuhr in 83043 Bad Aibling, Daimlerstr. 5 oder der Fa. Zosseder GmbH in 83026 Rosenheim, Wasserwiesen 1 a, abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich vor der Anlieferung unter Tel. 08031/392-4355 über die Anlieferbedingungen.

LED's, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht. Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Ablesung der Wasserzähler

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn wird die Ablesung der Wasserzähler wie in den letzten Jahren wieder mit Selbstablesung durchführen.

Jeder Anschlussnehmer hat hierzu ein Ableseformular erhalten bzw. wird es in den nächsten Tagen erhalten.

Um eine möglichst genaue Abrechnung zu erhalten, wird um Einhaltung des angegebenen Abgabetermins gebeten, da der Verbrauch sonst geschätzt werden muss.

Sie können uns das Ableseformular per Post zusenden, in den Briefkasten am Rathaus einwerfen, aber auch per Fax 08034/3066-10 oder per E-Mail an christoph.stocker@flintsbach.de übermitteln.

Am einfachsten aber ist die Meldung über das Bürgerservice-Portal auf unserer Internetseite www.flintsbach.de!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.



**Deutsche
Rentenversicherung**

Vorsicht, Trickbetrüger!

Die Deutsche Rentenversicherung versendet keine SMS an ihre Kunden

Immer wieder versuchen Betrüger auf vielfältige Art und Weise den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunutzen und damit Menschen um ihr Geld zu bringen oder an sensible Daten zu kommen. Getarnt als vermeintliche Mitarbeiter bauen sie den Kontakt zum Opfer dabei per Telefon oder Brief auf und versuchen an Geld oder sensible Daten zu gelangen. Häufig sind die Opfer ältere Menschen, die bereits eine Rente beziehen.

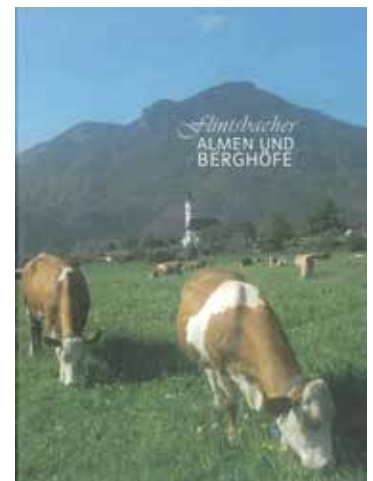
In der letzten Woche hat beispielsweise eine Rentenbezieherin eine SMS von einer ihr unbekanntem Nummer erhalten. In dieser wurde sie dazu aufgefordert, sich über einen Link zu verifizieren, um eine Rückerstattung von der Rentenversicherung zu erhalten. In der Verlinkung war das Wort „Rentenantrag“ enthalten. Aus gegebenen Anlass soll deshalb darauf hingewiesen werden, dass die Mitarbeitenden der Deutschen Rentenversicherung nicht per SMS mit den Kunden in Kontakt treten. Niemand sollte aufgrund von fingierten SMS seine persönlichen Daten wie z.B. die Bankverbindung preisgeben oder eine Überweisung ins In- oder Ausland tätigen. In Zweifelsfällen können sich Versicherte und Rentner an die kostenlose Servicenummer 0800 1000 4800 der Deutschen Rentenversicherung wenden.

Tourist-Info

„Flintsbacher Almen und Berghöfe“

Die Flintsbacher und Brannenburger Almbauern haben anlässlich der Hauptalmbegehung des Almwirtschaftlichen Vereins und des Almbauertages die Broschüre „Flintsbacher Almen und Berghöfe“ herausgegeben.

Die 70-seitige informative und wunderbar bebilderte Broschüre ist zum Preis von 10 € in der Gemeinde, Tourist-Info, Zimmer 6 erhältlich.



76. Almbauerntag in Flintsbach: Rückblick auf ein seltenes Fest

Am 7./8. Oktober versammelten sich die Almbauern zu einem besonderen Anlass in Flintsbach: dem 76. Almbauerntag. Dieses Ereignis, das in Flintsbach seit 37 Jahren nicht mehr stattgefunden hatte, war ein seltenes Fest, wie Flintsbachs Erster Bürgermeister betonte. Bereits einige Wochen zuvor hatte die Gemeinde die Hauptalmbegehung für den Almbauerntag im Arzmoos-Gebiet ausgerichtet.

Der Almwirtschaftliche Verein Oberbayern, der rund 770 Almbetriebe mit über 350 Mitarbeitern vertritt, bewirtschaftet Almflächen zwischen 600 und 2400 Metern über dem Meeresspiegel im oberbayerischen Gebirgsraum. Diese Flächen erstrecken sich über etwa 18.000 Hektar zwischen dem Berchtesgadener Land und Garmisch-Partenkirchen.

Heimatabend

Am traditionellen Heimatabend des Almbauerntags organisierten örtliche Vereine ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zahlreiche Musikgruppen wie "Dreiklang", "Pistazienmusi", "Alphornbläser" und "Weisenbläser" traten auf. Zudem begeisterten die Kinder und Jugendlichen des Flintsbacher Trachtenvereins mit verschiedenen Plattlergruppen und sorgten für eine traditionell alpenländische Atmosphäre im festlich dekorierten Zelt.



Die Weisenbläser und die Pistazienmusi beim Festabend

Der Abend wurde von Maria Gasteiger aus Brannenburg moderiert, die persönliche Geschichten aus dem Almleben zum Besten gab.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner mit Bürgermeister Stefan Lederwascher

Als Ehrengast konnte die Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßt werden, die sich in das "Goldene Buch" der Gemeinde Flintsbach eintrug. Stefan Lederwascher, bedankte sich besonders bei Bezirksalmbauer Nikolaus Vogt und seinem Stellvertreter sowie bei den zahlreichen Helfern der Vereine aus Flintsbach und Brannenburg, die zum Erfolg des Festes beigetragen hatten.



Die Kindergruppe beim Mühlradl



Der Obermair-Dreigsang

Festsonntag

Mit einem Standkonzert empfing die Musikkapelle Flintsbach bereits um 9 Uhr die Teilnehmer und Besucher am Rathaus.



Anschließend ging es im Kirchengzug gemeinsam zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche St. Martin, wo Dekan Helmut Kraus die Messe hielt.



Zum anschließendem Festzug versammelten sich auf dem Kirchplatz die teilnehmenden Flintsbacher Ortsvereine, die Vorstandschaft des Almwirtschaftlichen Vereins, die Almbauern, Almpersonal, die Nachbars-Trachtenvereine Brannenburg und Degerndorf sowie die Musikkapelle Brannenburg.

Mit dem Trommlerzug voraus ging es in einem prachtvollem Festzug die Alpenstraße entlang über die Tatzelwurmstraße zum Festzelt.

Familie Kern aus Brannenburg hatten einen Almkarren mit einer festlich zum Almbtrieb geschmückten Kuh eingespannt (wer genau hinschaute, fand sogar auch noch eine Goaß und Hühner auf dem Wagen), auch führten sie Roß und Fohlen samt dem Bettzeug der Almerin „hoam von da Oim“. Auch Georg und Monika Obermair (Kamer) mit ihren Pferden, viele Brannenburg Kinder mit Schafen, Eseln und Kälbern ernteten großen Applaus der zahlreichen Zuschauer. Auch wenn manches Tier ein bisschen „bockte“, kamen alle wohlbehalten am Festzelt an.



Im Festzelt wurden die Teilnehmer und Besucher bestens bewirtet. Nach dem Mittagessen begann die Versammlung des Almwirtschaftlichen Vereins, bei der auch langjährige Sennerinnen und Senner geehrt wurden. Zu der Versammlung traf auch die bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber ein.

Ehrungen beim 76. Almbauerntag in Flintsbach

Beim 76. Almbauerntag in Flintsbach standen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Eine gute Tradition beim Almbauerntag besteht darin, das verdiente Almpersonal für ihre langjährige Tätigkeit zu ehren. Die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, nahm an der Ehrung teil und überreichte Urkunden an die Ge-

ehrten. Dabei assistierten ihr Sepp Glatz, Vorsitzender des Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern e.V. (AVO) und Hans Stöckl, Geschäftsführer des Vereins.

Unter den Geehrten befanden sich Maria und Richard Plenk aus Ruhpolding, die für 45 Sommer auf der Alm tätig waren. Ebenfalls geehrt wurden Olga Spiel aus Schleching (Sameralm) für 36 Sommer, Maria Engelsberger aus Miesbach (Hintere Heubergalm) für 35 Sommer, Elisabeth Rauscher aus Flintsbach (Schuhbräualm), Rosemarie Widmayr aus Miesbach (Brunneralm), Johann Zuck aus Reit im Winkl (Zwerchenbergalm) und Franz Laubmeier aus Bad Tölz (Petereralm) für jeweils 25 Sommer.

Weitere Ehrungen erhielten Angela und Josef Fuchs aus Miesbach (Schönfeldalm) für 20 Sommer, Anna Berghammer aus Tegernsee (Suttenalm) sowie Josef Estner aus Tegernsee (Bucheralm) für 15 Sommer. Monika Staudinger aus Brannenburg (Antretteralm), Sabine Müller aus Brannenburg (Soinalm) und Margit Maurer aus Samerberg (Wirtsalm-Almgenossenschaft Samerberg) wurden für jeweils 10 Sommer auf der Alm geehrt.

Eine besondere Ehrung galt auch den langjährigen Partnerschaften zwischen Almbauern und Annehmviehbauern. Familie Bernhard Astl aus Flintsbach auf der Hinterastentalm wurde für ihre 60-jährige Partnerschaft mit Familie Andreas Widmann aus Baiern ausgezeichnet. Ebenso erhielten Familie Peter Pfaffinger aus Aschau auf der Schreckalm und Familie Georg Fischer aus Prien eine Auszeichnung für ihre 20-jährige Partnerschaft.



Die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber (Zweite von links), nahm an der Ehrung des langjährigen Almpersonals teil und überreichte Urkunden an die Geehrten. Dabei assistierten ihr Sepp Glatz (Rechts), Vorsitzender des Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern e.V. (AVO) und Hans Stöckl (links), Geschäftsführer des Vereins.

Bei den Klängen der Flintsbacher Musikkapelle klang das Fest in den Abendstunden aus.

Auf der Homepage www.flintsbach.de gibt es unter „Aktuelles“ eine Bildergalerie vom Almbauerntag!

Text: Volkhard Steffenhagen, Bettina Schwaiger, Bilder: Geli Kuchler, Bettina Schwaiger, Stefan Lederwascher

Aus dem Gemeinderat

Erhöhung der Niederschlags- und Schmutzwassergebühr zum 01.11.2023

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn hat ein Fachbüro beauftragt, die Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Entwässerungseinrichtung und die Wasserversorgungseinrichtung nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes zu aktualisieren.

Da die Flächen für die Beitragskalkulationen erst noch ermittelt werden müssen (die bereits angekündigte Drohnbefliegung ist bereits erfolgt), wurde die Kalkulation für die Niederschlags- und Schmutzwassergebühren vorgezogen. Die Gebührenkalkulation für die Wassergebühren wird vorerst zurückgestellt, da sich der Gemeinderat die Option offenhält, den Verbesserungsaufwand für die Neuverlegung der Trinkwasserhauptleitung in der Kufsteiner Straße vollständig über Verbesserungsbeiträge oder teilweise über Gebühren zu finanzieren.

Seit 2013 erhebt die Gemeinde Flintsbach a.Inn die „gesplittete Abwassergebühr“. Neben der Schmutzwassergebühr, die nach dem Frischwasserverbrauch erhoben wird, werden bebaute und befestigte Flächen, von denen bei Regen Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird, über die Niederschlagswassergebühr abgerechnet. Maßgeblich für den Anteil des jeweiligen Grundstücks an der Niederschlagswasserableitung in die Entwässerungseinrichtung ist die reduzierte Grundstücksfläche. Diese errechnet sich, wenn die Grundstücksfläche mit dem für das Grundstück geltenden Gebietsabflussbeiwert multipliziert wird. Der für das Grundstück maßgebliche Gebietsabflussbeiwert ergibt sich aus den Eintragungen der Gebietsabflussbeiwertskarte, die auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht ist („1. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung vom 01.12.2015“)

Diese Vermutung kann jedoch widerlegt werden, wenn nachgewiesen wird, dass die tatsächlich bebaute und befestigte Fläche, von der aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt, um mindestens 25% oder um mindestens 400m² der anhand der Gebietsabflussbeiwertskarte ermittelten reduzierten Grundstücksfläche abweicht. Der Antrag ist bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist für den Gebührenbescheid zu stellen.

Bitte beachten Sie den §10a – Niederschlagswassergebühr der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) vom 16.10.2013 auf der gemeindlichen Homepage.

Die Niederschlagswassergebühr steigt von bisher 0,07€/m² auf 0,27€/m² gebührenpflichtige Fläche.

Die Schmutzwassergebühr steigt von bisher 1,49€/m³ auf 2,44€/m³ Schmutzwasser.

Die Gebührenerhöhungen werden zum 01.11.2023 festgesetzt.

Aktive Flintsbacher Senioren

Seniorenflug 2023

Am 21.09.2023 fand der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde statt. Auf Einladung der Gemeinde und unseres Bürgermeisters meldeten sich 84 Teilnehmer/innen zur Fahrt in die Silberstadt Schwaz und zum Schloss Tratzberg.

Auch in diesem Jahr hatten wir gutes Wetter bestellt - und der Wettergott hat unseren Wünschen entsprochen!

Pünktlich starteten wir um 8 Uhr am Rathaus- wurden aber schnell wieder ausgebremst: Ein medizinischer Notfall zwang uns zu einem Halt bei Oberaudorf. Die herbeigerufene Hilfe war schnell vor Ort und wir konnten unsere Fahrt mit etwas Verzögerung fortsetzen. Ein Kompliment und ein großes Dankeschön für das besonnene und disziplinierte Verhalten aller Teilnehmer/innen bei der Wartezeit! Unser Patient hat alles gut überstanden und ist nach kurzer Zeit im Krankenhaus wieder wohlbehalten zu Hause.

In Schwaz angekommen teilten wir uns in vier Gruppen auf und durften unter sachkundiger Führung die interessanten Besichtigungspunkte der Stadt erkunden. Während der anschließenden Freizeit konnten alle für sich selbst die Innenstadt besichtigen und sich mit einem Mittagessen versorgen.



Pünktlich waren wir zur verabredeten Zeit wieder am Bus und nach kurzer Fahrt parkten wir am Fuß von Schloss Tratzberg. Wem der Aufstieg zum Schloss zu beschwerlich war, konnte mit dem Bummelzug "Tratzberg-Express" bequem durch den romantischen Wald hinauf zum Schloss gelangen. Dort teilten wir uns wieder in zwei Gruppen und lernten das Schloss-Innere kennen. Audioguides (jeder erhielt eine Art Handy) sorgten dafür, dass alle den Führer gut verstanden.

Mit dem Bummelzug ging es wieder zurück zum Busparkplatz. Wer die Führung nicht mitmachen wollte, konnte dort beim Schlosswirt mit Biergarten die Zeit überbrücken.



Wieder vereint starteten wir die Heimreise und waren zeitig wieder in der Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und insbesondere an unseren Bürgermeister Hr. Stefan Lederwascher. Fahrtkosten, Führungen, Eintrittsgeld wurden von der Gemeinde übernommen. Außerdem hat er uns auf der Fahrt mit einem süßen Snack verwöhnt.

In der Hoffnung, auch ein nächstes Mal wieder starten zu können, vielen Dank nochmals an alle!

Text: Monika Jakobi, Bilder: Stefan Lederwascher

Die Seniorenbeauftragte informiert

Seniorengymnastik

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
mit Sabine Resch und
Anni Fischer im Wechsel

Gedächtnistraining

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim
mit Monika Jakobi

Seniorenachmittag

Am Mittwoch,
15. November 2023 um 14 Uhr
laden wir ein zum
Seniorenachmittag im Pfarrsaal.



**Toni Aumüller zeigt
„Bilder von der Heimat -
Flintsbach und
Umgebung“**

„Alte Post“ Fischbach

Adventsmarkt in der „Alten Post“

Samstag, 2. Dezember 2023 ab 16 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 2023 ab 15 Uhr



Im Innenhof der Alten Post werden Glühwein, Kinderpunsch, warme Liköre, Grillfleisch, Würstl, Bauernchips und vieles mehr angeboten.

Im Feuerwehrraum werden Sie vom Elternbeirat der Grundschule mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Rahmenprogramm

Freitag, 1. Dezember 2023

19 Uhr: Volksmusikabend
„Kathrei` lasst an Winter ei“ (Kartenvorverkauf!)

Samstag, 2. Dezember 2023

16 Uhr: Eröffnung und Auftritt der Grundschule Flintsbach (Innenhof)
16.15 Uhr: Innsaitenmusi (Feuerwehrraum)
17 Uhr: Zauberkünstler Marco (Saal)
17.30 Uhr: Flintsbacher Alphornbläser

Sonntag, 3. Dezember 2023

15 Uhr: Pistazienmusi (Feuerwehrraum)
15.30 Uhr: Winterliche Geschichten aus Gerti`s Märchenkiste (Weinkeller)
17 Uhr: Flintsbacher Bläser
18.30 Uhr: Die Herren Wunderlich (Kartenvorverkauf!)



Aktuelles und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.flintsbach.de

Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr „Kathrei` lasst an Winter ei“

Volksmusik zum Jahresausklang



Mitwirkende:
Hermann Huber mit den Salonboarischen,
Brannenburger Klarinettenquartett,
Stoaberg Sängerrinnen
Sprecherin: Maria Gasteiger

Eintritt: 20 € im Vorverkauf, 22 € an der Abendkasse

Sonntag, 3. Dezember 2023, 18.30 Uhr Die Herren Wunderlich

**25 Jahre „Schlager frisch von Gestern“ -
Die Herren Wunderlich mit ihrem Programm
„Best of Wunderlich“**

Drei Stimmen und ein Piano präsentieren Schlager-Klassiker und Evergreens des letzten Jahrhunderts auf ihre ganz eigene „wunderliche“ Art!

Mit Ihrem Programm „Best of Wunderlich“ blicken die drei Herren zurück auf ihr nun über 25 Jahre angesammeltes Repertoire von weit mehr als 100 Schlager-Klassikern und Evergreens der 20er bis 60er Jahre

des vergangenen Jahrhunderts. Die Interpretationen der „wunderlichen“ Herren haben dabei ihren ganz eigenen und unvergleichlichen Stil, der die Zuschauer fesselt und mitreißt. Auf der Bühne vor allem eines: Voll und ganz in ihrem Element und mit Leib und Seele Sänger, Musiker, Schauspieler und Komödianten.

Ein Programm gibt es dabei nur für den musikalischen Teil. Um ihn herum treiben bubenhafter Schabernack, Stand-Up-Comedy, herzerfrischender Charme und sprühender Wortwitz ihre bunten Blüten und immer bereit mit dem Publikum zu interagieren.



Gegründet wurden „Die Herren Wunderlich“ Anfang 1998, wie so oft, aus einer Laune heraus und durch eine Reihe von Zufällen. Den Namen haben sie sich in Verehrung des großen deutschen Tenors Fritz Wunderlich gegeben. Das Echo der ersten Auftritte bestätigte den richtigen Weg und so treten sie nun seit über 25 Jahren erfolgreich und immer noch in der Original-Besetzung, mit ihrem abendfüllenden komödiantischen Musik-Show-Programm auf Bühnen in Österreich, Deutschland, Südtirol, der Schweiz auf und sind zu renommierten Künstlern in der Kleinkunst-Szene geworden. Auch bei namhaften Festivals, wie z.B. das Tollwood-Festival in München sind die Herren gern gesehene Gäste. Hinzu kommen immer wieder TV-Auftritte in diversen Shows und Sendungen von ORF, ARD, BR, MDR etc. Zuletzt waren sie in der TV-Sendung „Brettel-Spitzen“ im BR zu sehen!

Ein Abend mit den Herren Wunderlich heißt auf jeden Fall ein paar Stunden „Auszeit“ vom „grauen Alltag“ und das Motto lautet dabei: Mitsingen, mitswingen, von vergangenen Zeiten träumen und von Herzen lachen! Das ist Balsam für die Seele und macht glücklich! Viel Vergnügen!

Eintritt: 20 € im Vorverkauf, 22 € an der Abendkasse

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Was war los im Kindergarten?

Die Tage werden langsam kürzer und in der Natur machen sich die ersten Anzeichen für eine herrliche Zeit



voller Veränderungen und Farben bemerkbar. Der Herbst ist da! Mit ihm färbt sich das Laub in den schönsten Gelb- und Orangetönen, viele Früchte werden geerntet. Wir feierten mit den Kindern das Erntedankfest, backten leckeren Kuchen, besuchten

die Kirche und bestaunten gemeinsam die Erntegaben. Kaum eine Jahreszeit beschenkt uns mit so wunderbarem Bastelmaterial aus der Natur, wie der HERBST. Gruppenübergreifend gestalteten wir mit den Kindern ein großes Herbstmandala für den Kindergarten.

Am Mittwoch, 20.09.23 feierte die Schulumäusergruppe „Weltkindertag“, das Motto im Jahr 2023 lautet „Jedes Kind braucht eine Zukunft.“



An diesem Tag backten wir mit den Kindern leckere Waffeln. Im Morgenkreis haben wir das Thema besprochen und sangen gemeinsam das Lied „Pass auf kleines Auge was du siehst“. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuen sich schon auf den Weltkindertag im nächsten Jahr.

Das pädagogische Personal hatte am Samstag, 07.10.23 als Weiterbildung und, um Bekanntes aufzufrischen, einen Erste Hilfe Kurs. Vielen Dank an Herrn Müller, der sich für uns an diesem Tag Zeit genommen hat.

Seit Oktober findet für alle Schulanfänger immer dienstags Musikerziehung mit der Musikpädagogin M. Käsemann-Wilke statt. Wöchentlich gestaltet sie für die Kinder eine musikalisch wertvolle Zeit. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und freuen sich jede Woche auf viele neue Lieder, Instrumente, etc.

Unser Kennenlern-Elternabend fand am Mittwoch, 18.10.23 in den jeweiligen Gruppen statt. Es gab für Eltern und dem pädagogischen Personal die Möglichkeit, sich in gemütlicher und kleiner Runde in den jeweiligen Gruppen auszutauschen. Die Eltern bastelten an diesem Abend für ihre Kinder Laternen für St. Martin. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen interessierten Eltern, die sich an diesem Abend Zeit genommen haben.

Allerheiligen

Mittwoch, 01.11.2023

9 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Pfarreicher
10.30 Uhr: Wortgottesfeier und Gräbersegnung auf dem Friedhof St. Margarethen
14 Uhr: Andacht und Gräberumgang auf dem Pfarrfriedhof

Donnerstag, 02.11.2023

9 Uhr: Allerseelen-Gottesdienst, anschl. Gräberumgang am Kirchenfriedhof



Im Team neu begrüßen dürfen wir in der Schulmüsegroupe Elena Grad (rechts) und Franziska Precht (links), beide pädagogische Ergänzungskräfte. Wir wünschen ihnen alles Gute und eine schöne Zeit bei uns im Team!

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Die Katholische Pfarrei informiert

Martinszug

Der Martinszug findet am **Samstag, 11. November 2023** statt.



Der Treffpunkt für alle Kinder ist um 17.30 Uhr am Martinsbrunnen an der Schule. Gemeinsam wird mit den Laternen über die Nußdorfer Straße und Spitzsteinstraße zum Parkplatz am Schwimmbad gezogen, wo von der Landjugend das Martinspiel aufgeführt wird.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Laternen und Gesang.



Firmung 2024

Die Firmung 2024 wird im Pfarrverband am 5. Juli sein. Wer von den Achtklässern (oder höhere Klasse) gefirmt werden möchte, kann sich bis 15. November auf der Homepage

der Pfarrei anmelden: pv-brannenburg-flintsbach.de. Rückfragen an Diakon Thomas Jablowsky, Telefon 907148.

Komm vorbei!

Wolltest Du immer schon das Seelsorgeteam etwas fragen? Nutze die Chance!

Hast Du neue Ideen zur Gestaltung der Pfarrgemeinde? Erzähl es uns!

Wie verändert sich unsere Kirche vor Ort?

Pfarrversammlung

Freitag, 10.11.2023, 19:00 Uhr
Pfarrheim Flintsbach

Miteinander

Gemeinschaft Vertrauen

Adventsbasar der Frauengemeinschaft Flintsbach

Am Samstag, 2.12.23 findet um 14 Uhr der Adventsbasar der Frauengemeinschaft im Pfarrheim statt.

Die Adventskränze werden am Dienstag, 28.11. und Mittwoch, 29.11. jeweils ab 14 Uhr im Pfarrheim gebunden. Hierzu sind besonders auch „Anfänger“ herzlich eingeladen! Ebenso freuen wir uns über Spenden von Grüngut (Koniferen).

Gertis Märchenkiste



für alle Kinder ab 2 Jahren

öffnet sich wieder am **Mittwoch, 15. Nov. 2023**
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr
Eintritt: 3 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Geplante Termine:
13.12./10.01./07.02./06.03./10.04./08.05.

Evangelische Kirchengemeinde



Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieletreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 14. November 2023

von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele! Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 15. November 2023 von 9.30 – 11 Uhr

Thema: Hildegard von Bingen

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

Den Buß- und Betttag begehen wir mit einem Gottesdienst am Mittwoch 22. November um 18.30 Uhr

Am Ewigkeitssonntag 26. November um 10.30 Uhr gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

„Tageszeiten - Jahreszeiten - Lebenszeiten“

Am Ewigkeitssonntag,

26. November 2023 um 17 Uhr

sind Gedichte und solistische Hackbrettmusik von Heidi Ilgenfritz zu erleben.

Nach diesem Konzert verabschieden sich die Brannenburger Kirchenkonzerte in die Winterpause.

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei (willig).

Umfangreichere Informationen zu den jeweiligen Konzerten erhalten Sie auf unserer Homepage
www.brannenburg-evangelisch.de/kirchenmusik/brannenburger-kirchenkonzerte

Die Evang.- Luth. Kirchengemeinde
 Brandenburg sucht ab sofort eine

Reinigungskraft für 7 Wochenstunden.

Weitere Informationen zu Gehalt, Urlaub und Stundeneinteilung im evangelischen Pfarramt bei Andrea Geiger, Tel. 08034-4526

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus



Bürgermobil – sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit!

Das Christliche Sozialwerk kümmert sich mit dem „Bürgermobil“ um die Mobilität von Senioren ab 67 Jahren und Menschen mit Behinderungen. Das Bürgermobil gibt ihnen ihre Selbstständigkeit und ein Stück Unabhängigkeit zurück! Sie können wieder eigenständig entscheiden, wann Sie zum Friseur, zum Physiotherapeuten oder zum Einkaufen gehen wollen und ihre Familien sind entlastet.

Gerade jetzt in der dunklen und kalten Jahreszeit ist das Bürgermobil auch der sichere Weg, in Brandenburg und Flintsbach unterwegs zu sein. Unsere Fahrer holen die Fahrgäste an der Haustüre ab und bringen sie wieder sicher nach Hause. So können Stürze vermieden werden!

Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, vormittags von 09.00h bis 11:00h und nachmittags von 14.00h bis 16.00h. Bitte reservieren Sie einen Tag vorher telefonisch unter 08034-4383.

Aus den Vereinen



Bergwacht Brandenburg

Höhlenwochenende der Jugendbergwacht mit Übungseinlagen

Ein Höhlenwochenende für den Bergwacht-Nachwuchs organisierte die Bergwacht Brandenburg am 23./24. September mit ihrer Jugendgruppe sowie den Jugendbergwachten Rosenheim-Samerberg und Wasserburg.

Ziel des Wochenendes war die Grozachhütte südöstlich von Hochries und Eiskeller. Dort waren mehrere Stationen vorbereitet, an welchen die Jugendlichen ihren Mut, ihre Kenntnisse zum Umgang mit Seil und Gurt und ihre Trittsicherheit erproben und nicht zuletzt viel Spaß haben konnten.

Nach gemeinsamer Anreise und Aufstieg zur Hütte ging es los zur Höhle. Ein Höhlenretter der Rosenheimer Bergwacht wies die Gruppe in die Entstehung und Entdeckung der Höhlen in unserer Region ein und führte

die Teilnehmer schließlich zur eingestürzten Doline der großen Spielberghöhle, die in der Folge begangen werden sollte.

Und schon tauchten alle ein in die dunkle Unterwelt. Ausgestattet mit Helm und Stirnlampe stiegen die Jugendlichen immer tiefer und es wurde feuchter und rutschiger, bis am ersten Fixseil schon die Reibung der ständig feuchten Höhlenwände getestet werden konnte.



Jugendbergwacht in der Großen Spielberghöhle (Hochriesgebiet)

Dann ging es auf und ab, an weiteren Fixseilen und Schächten vorbei, die teils mehrere Meter abfielen, bis die Gruppe schließlich einen Dom erreichte, in dem sich alle einen sicheren Platz suchten, die Lichter ausschalteten und in völliger Dunkelheit nur noch das Tropfen des Wassers hören konnten.

Nach Ende des Rundwegs stieg die Jugendbergwacht wieder bergauf zum Höhlenausgang, um oberhalb der Hütte eine Seilbahn aufzubauen, an der sich die ersten Jugendbergwachtler wagemutig Richtung Tal stürzen konnten.

Der nächste Tag begann mit den ersten Sonnenstrahlen über dem Priental, Rührei, Speck, Müsli, Wurst und Käse und ca. 6 kg Brot für die hungrigen Jugendbergwachtler.



Jugendbergwacht beim Seilbahntraining

Während eine Gruppe am Sonntag bereits wieder zur Höhle unterwegs war, musste die Hütte wieder auf Vordermann gebracht, gekehrt und gewischt, gelüftet und aufgeräumt werden.

Es war ein ganz tolles Wochenende, das die Jugendbergwacht aus Brannenburg mit den Freunden der Rosenheimer und Wasserburger Bergwacht verbringen konnte.

Anspruchsvoller Einsatz am Heuberg mit glücklichem Ausgang

Am Samstag, 07.10.2023 wurde die Bergwacht Brannenburg gegen 20 Uhr zum Einsatz gerufen. Ein 41-jähriger Wanderer war an der Westseite des Heubergs über 100m in einer sehr steilen Waldrinne abgestürzt und konnte glücklicherweise selbst die Rettung rufen.

Die Bergwacht-Einsatzleitung alarmierte neben allen verfügbaren Einsatzkräften einen Polizeihubschrauber zur Lokalisierung der genauen Einsatzstelle bei Dunkelheit in diesem anspruchsvollen Gelände. Parallel zum Erkundungsflug machten sich bodengebundene Mannschaften inkl. Bergwacht-Notarzt auf den Weg zum Patienten und mussten dabei zahlreiche Seilversicherungen aufbauen. Auch die Bergwacht Oberaudorf wurde nachalarmiert und unterstützte bei Materialtransport und Seilaufbauten.



Nächtlicher Rettungseinsatz in schwierigem Gelände am Heuberg

Nach ihrem Eintreffen wurde der Patient von Notarzt und Einsatzkräften medizinisch erstversorgt.

Zur Rettung des Patienten wurde ein weiterer Helikopter angefordert. Da nur wenige Maschinen inkl. Besatzungen zur Verfügung stehen, die ein Nachtflug-Manöver im Gebirge mit Windeneinsatz überhaupt ausführen können, alarmierte die Einsatzleitung der Bergwacht die Bundeswehrmaschine der SAR aus Niederstetten.

Ein Luftretter der Bergwacht wurde in Brannenburg aufgenommen und an der Einsatzstelle mit dem Windenseil etwa 90m abgelassen. Dort konnte er den Patienten am

Boden aufnehmen. Zusammen wurden beide aufgewinscht und direkt zum Klinikum Rosenheim geflogen.



Der Hubschrauber, welcher Nachtflug-Manöver im Gebirge mit Windeneinsatz durchführen kann, ist gelandet.

Alle verbleibenden Einsatzkräfte vor Ort bauten sämtliches Material zurück und verließen bodengebunden das Gelände. So konnte der Einsatz gegen 3 Uhr nachts unbeschadet beendet werden.

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bilder: Bergwacht



ASV Flintsbach - Abteilung Tennis

Ein großes Dankeschön an Holzbau Huber für die neuen Tennis-Trikots!

Weit über 40 Kinder und Jugendliche wurden in der vergangenen Saison von Gaston Gaal trainiert. Schon seit ein paar Jahren spielt die Tennis-Jugend um Spiel, Satz und Sieg in regionalen U18 und U15 Turnieren. Seit letztem Jahr sind sie dafür auch – dank der Spende von Holzbau Huber - einheitlich gekleidet.



Vielen Dank noch einmal von den Tennisspieler/innen!

Text und Bild: Cornelia Kotschenreuther



ASV Flintsbach - Abteilung Stockschiützen

Vereinsmeisterschaft 2023



Am 16., 20. und 23. September fanden auf unserer Anlage die Vereinsmeisterschaften im Zielschießen statt. Vereinsmeisterin wurde Angelika Kronast, Vizemeisterin Kathi Weiss, Vereinsmeister Alfons Huber und Vizemeister Roland Thaler.



*Vereinsmeisterin
Angelika Kronast*



*Vereinsmeister
Alfons Huber*

Am 30. September wurde dann noch die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen ausgetragen. Hier wurden Vereinsmeister Roland Thaler und Walter Frisch, Vizemeister: Kathi Weiss, Hans Brosig und Andi Huber. Im Anschluss daran fand im Stockschiützenstüberl die Siegerehrung durch den Abteilungsleiter Andi Huber statt.



*Die Vereinsmeister im Mannschaftsschießen v.l.n.re.:
Walter Frisch, Roland Thaler und Andi Huber.*

Für das leibliche Wohl war mit Steckerlfisch, Auerbräu und Wein zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer gesorgt.

Text und Bilder: Christian Hölzl

Mitgliederehrungen der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Fischbach

Die kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Fischbach hat ihre Mitglieder zu einem geselligen Abend in der Alten Post eingeladen. Dabei wurden die Schützen für Ihre langjährigen Mitgliedschaften geehrt. Angefangen von 37 Jahren bishin zu 56 Jahren Zugehörigkeit zum Verein.

Eine besondere Ehrung für 58 Jahren Vereinszugehörigkeit erhielt Peter Cramer. Ebenso wurde Schützenmeister Hans Purainer für 32 Jahre Mitgliedschaft davon 25 Jahre als 1. Vorstand geehrt.

Den Mitgliedern wurde eine Urkunde sowie ein Präsent überreicht.

Mit großem Interesse wurde anschließend die elektronische Schießanlage begutachtet. Die Einweihung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Für das leibliche Wohl wurde bestens von Erika Egger gesorgt. Vielen Dank dafür.



von li.: Walz Andreas (2. Vorstand), Ammermüller Josef, Stadler Konrad, Höfer Anton, Mayer Georg, Schradstätter Karin, Kranz Rainer, Kranz Edmund, Grad Rita, Purainer Hans (Schützenmeister), Cramer Peter, Wilhelmi Gerhard, Möderl Christel, Egger Wolfgang, Grad Martin

Text und Bild: Anna Wegscheider



GTEV „D`Falkastoana“



Am Sonntag, 26. November 2023
um 19.30 Uhr
findet die Jahreshauptversammlung
des Trachtenvereins
beim Dannerwirt statt.

Dazu herzliche Einladung

Bayerisches Staatsministerium des Innern



112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich. Ebenso befindet sich ein Defibrillator in der **Raiffeisenbank** Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich und ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).





Notdienste

Polizei/Notruf: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
 Klinikum Rosenheim:
 Samstag/Sonntag und
 Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
 Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502

Freie Ausbildungsplätze

Freie Ausbildungsplätze

ab September 2024:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Sophie Pichler, Tel. 08034 908960

E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de

ab September 2024:

Debeka Versichern und Bausparen

Wir bieten an:

**Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau für
 Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)**

Sie haben..

- Einen guten Schulabschluss (auch Studienabbrecher)
- Ein sicheres, selbstbewusstes und höfliches Auftreten
- Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen

Dann wenden Sie sich bitte an:

Harry Müller, Tel.: 08034 – 9343

E-Mail: harry.mueller@debeka.de

Chiemsee-Alpenland

Heimatregion entdecken

Spannende Produkte des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbands

Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Produkten, die nicht nur die Gäste zum Entdecken von Stadt und Landkreis Rosenheim einladen: von Rad- bis Wanderkarten über Apps bis hin zum Veranstaltungskalender.

Karten und Broschüren

Keine Idee wohin die nächste Wanderung oder Radtour geht? Auf der Suche nach guten Restaurants? Oder auf den Spuren der Drehorte in der Region? Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Print- und Onlinekarten sowie Broschüren, die Inspirationen für die Freizeit geben.

Kostenlose Apps, um die Region zu entdecken

Die ChiemseeAlpenland App ist perfekt, um die Region zu entdecken oder die nächsten Rad- beziehungsweise Wandertouren zu planen. Neben ausführlichen Tourenbeschreibungen für Radfahren, Wandern, Bergtouren etc. gibt es in der App viele Informationen zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen und vielem mehr. Als Kartengrundlage dienen die Outdooractive Karte, OpenStreetMap und Topo. Die Karte wechselt zwischen Sommer und Winter. Wer seine eigenen Wege gehen möchte, kann seine Touren fürs Wandern, Radfahren, Mountainbike, Wintersport und Reiten selber routen. Die App kann im on- und offline-Modus benutzt werden.

Schon lange nichts mehr was Neues erlebt? Die digitale Entdeckernadel macht Jede und Jeden mit der App auf dem Handy zum Entdecker seiner eigenen Region. Über Stadt und Landkreis Rosenheim verteilt, befinden sich verschiedene Ziele. Beim Erreichen des Ziels bekommt man Punkte. Ab einer bestimmten Gesamtpunktzahl gibt es die Auszeichnung der Entdeckernadel in Bronze, Silber und Gold. Bei Entdeckernadel-Partnern im Chiemsee-Alpenland erhält man die Entdeckernadel auch als richtige Anstecknadel.



Veranstaltungskalender

Yoga im Park, eine Brauereiführung oder doch das Gauferfest? Das Chiemsee-Alpenland hat einiges an Veranstaltungen zu bieten. Da ist es schwer den Überblick zu behalten. Der digitale Veranstaltungskalender verschafft den Durchblick. Es kann nicht nur nach dem Datum, sondern auch nach dem Ort und der Art der Veranstaltung gefiltert werden.

Text: Katharina Koppetsch, Bild: Dominik Schachten

Verschiedenes



Kindertagespflegepersonen gestalten Zukunft

„Baschbetti mit Tschetschap“ – erinnern Sie sich noch? Oder kennen Sie vielleicht ähnliche Sätze? Klingt doch ganz lecker, oder?



Wenn Sie das verstehen können, sind die folgenden Informationen vielleicht genau die richtigen. Werden Sie selbständige qualifizierte Kindertagespflegeperson. Dabei ist es egal, ob Sie jung, älter, Mann, Frau oder divers sind – die Hauptfrage bleibt doch: Wollen Sie Zukunft gestalten? Als fachlich qualifizierte und selbständige Kindertagespflegeperson begleiten Sie Kinder im Krippenalter bis zu 14 Jahren in ihrer Entwicklung, fördern sie und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Was ist Kindertagespflege?

Vor allem in den ersten Lebensjahren bietet die Kindertagespflege ein familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Ebenso erhalten Eltern ein adäquates und verlässliches Betreuungsangebot. Kindertagespflege wird in Form der Regelbetreuung oder als ergänzende Kindertagespflege angeboten.

Wie viele Kinder werden betreut?

Eine Kindertagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern betreuen. Für die Betreuung von mehr als fünf Kindern ist der Zusammenschluss von bis zu drei Kindertagespflegepersonen möglich. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus.

Was passiert bei Krankheit?

Fällt eine Kindertagespflegeperson aus, springt die Ersatzbetreuung ein. Erfahrene Kindertagespflegepersonen übernehmen in dieser Zeit die Betreuung.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Kindertagespflegepersonen müssen dem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden. Um diesen Anspruch einzulösen, ist eine gezielte Qualifizierung notwendig. Aus diesem Grund bietet das Kreisjugendamt Rosenheim, in Kooperation mit der Stadt Rosenheim und dem katholischen Bildungswerk Rosenheim einmal jährlich einen Qualifizierungskurs im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten für Interessierte ohne einschlägige pädagogische Ausbildung an.

Im Rahmen der Eignungsüberprüfung wird sowohl die fachliche als auch die persönliche und räumliche Eignung der angehenden Kindertagespflegeperson durch die pädagogischen Fachberatungen des Kreisjugendamtes geprüft. Bei gegebener Eignung wird eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII) für max. fünf Jahre erteilt.

Welche Unterstützung gibt es?

Neben der fachlichen Begleitung durch das Kreisjugendamt Rosenheim erhalten die selbstständigen Kindertagespflegepersonen auch eine finanzielle Förderung nach §23 SGB VIII für jedes betreute Kind. Darüber hinaus werden Leistungen für den Sachaufwand und andere Zusatzleistungen gewährt.

Was kostet die Betreuung?

Von den Erziehungsberechtigten erhält der Landkreis Rosenheim einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag ist nach Buchungsstunden entsprechend gestaffelt.

Ich habe Interesse, wo bekomme ich mehr Informationen?

Wenden Sie sich gerne an die pädagogischen Fachberatungen für Kindertagespflege im Kreisjugendamt Rosenheim oder besuchen Sie unsere Webseite www.landkreis-rosenheim.de.

Merken Sie sich schon unseren unverbindlichen Informationsabend vor: am **Mittwoch, 22. November 2023**, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Katholischen Bildungswerk in Rosenheim. Oder melden Sie sich gern auch vorher beim Kreisjugendamt im Fachbereich Kindertagesbetreuung – Kindertagespflege unter 08031 392-2301 oder Mail an kindertagespflege@lra-rosenheim.de. Wir beraten Sie zu allen Fragen der Kindertagespflege.

Text und Bild: Landratsamt Rosenheim

SkF Familienberatung Inntal
Rosenheimer Str. 77
83098 Brannenburg
Telefon: 08034 636 9252
Email:
beratung-inntal@skf-prien.de



Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung			
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr			
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Yvonne Hönert	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
FR, 10.11. 19 Uhr	Pfarrversammlung	Pfarrheim
SA, 11.11. 17.30 Uhr	Martinszug	Treffpunkt Martinsbrunnen
MI, 15.11. 14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim
MI, 15.11.. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
DO, 16.11. 18.30 Uhr	Terminbesprechung 2024 der Vereine und Veranstalter	Sitzungssaal Rathaus
SA, 25.11. 17 Uhr	Glühweinumtrunk Burschenverein	Musikpavillon
SO, 26.11. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung GTEV „D`Falkastoana“	Gasthof Dannerwirt
FR, 01.12. 19 Uhr	Volksmusikabend „Kathrei` lasst an Winter ei“	Gemeindesaal „Alte Post“
SA, 02.12. 14 Uhr	Adventsbasar kfd Flintsbach	Pfarrheim
SA, 02.12. 16 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SO, 03.12. 15 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SO, 03.12. 18.30 Uhr	Konzert „Die Herren Wunderlich“	Gemeindesaal „Alte Post“

**0180
/655
3000**

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

Anzeigen

PERSÖNLICH & NAH

**WIR sind täglich für SIE da
und freuen uns auf Sie.**

Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de



PRECHTL

Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Ab 8. November 2023 am Marktstand

Tiroler Wurst- und Schinkenspezialitäten

von der Dorfmetzgerei Pfluger aus Thiersee

Tiroler Spezialbrote

von der Bäckerei Margreiter aus Kundl
und Tiroler Käsespezialitäten



Regional einkaufen & genießen!

Ab 22. November 2023 am Marktstand

Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten

von den fränkischen Metzgereien Wurst Müller, Luther und Gugel

Weine von der Winzergemeinschaft Franken eG



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[in](#) [f](#) [i](#) [v](#) [prechtl.de](#)

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166** [f](#)

Ich biete folgende Leistung an:
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
 von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

WÄRME VON INNergie

100 % RÜCKGEWINNUNG
 GELD SPAREN, KLIMA SCHÜTZEN.

Wir bieten ein innovatives Heizungskonzept für Wohn- und Gewerbebauten. Für eine nachhaltige, sichere Zukunft!

www.inn-ergie.de **INNergie**

Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliedeweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Anzeigenschluss für die *Doppel-Ausgabe* Dezember 2023/Januar 2024 ist der 20. November 2023
 email: bettina.schwaiger@flintsbach.de